

Brasilianische Krebstherapie

Anlagen:

- 1.) Aloe arborescens gegen Krebs - Buchbeschreibung
- 2.) Aloe Arborescens - Inhaltsstoffe und Wirkung
- 3.) Aloe arborescens nach dem Original Rezept von Pater Romano Zago
- 4.) Aloe arborescens gegen Krebs - Leseprobe

1.) Aloe arborescens gegen Krebs - Buchbeschreibung

<https://www.vakverlag.de/31099-aloe-arborescens-gegen-krebs.html>

Kurzübersicht

Aloe arborescens gegen Krebs

Die Heilpflanze aus der brasilianischen Klostermedizin
Rezeptur – Anwendung – Erfahrungsberichte

ISBN 978-3-86731-099-4

160 Seiten, Paperback (13 x 20,5 cm)

Bestellnr. 31099

12,99 €, Inkl. 7% MwSt., zzgl. [Versandkosten](#)

Das Buch bringt ein „Hausrezept“ aus der traditionellen Klosterheilkunde Brasiliens nach Europa, das bereits seit Langem bei zahllosen Fällen von Krebs und anderen schweren Erkrankungen geholfen hat.

Die von Pater Romano Zago erprobte und weiterentwickelte Rezeptur besteht aus dem Saft des ganzen Blattes der Aloe arborescens (zu Deutsch: Baum-Aloe oder Tintenfisch-Aloe), aus nicht erhitztem und unbehandeltem Honig und einem Aloe-arborescens-Extrakt mit 1 % Alkohol.

In Brasilien verwenden die Einheimischen diese Pflanze seit Generationen zur Stimulierung des Immunsystems, zur An ...

Details

Das Buch bringt ein „Hausrezept“ aus der traditionellen Klosterheilkunde Brasiliens nach Europa, das bereits seit Langem bei zahllosen Fällen von Krebs und anderen schweren Erkrankungen geholfen hat.

Die von Pater Romano Zago erprobte und weiterentwickelte Rezeptur besteht aus dem Saft des ganzen Blattes der Aloe arborescens (zu Deutsch: Baum-Aloe oder Tintenfisch-Aloe), aus nicht erhitztem und unbehandeltem Honig und einem Aloe-arborescens-Extrakt mit 1 % Alkohol.

In Brasilien verwenden die Einheimischen diese Pflanze seit Generationen zur Stimulierung des Immunsystems, zur Anregung des Magen-Darm-Trakts und des Stoffwechsels. Untersuchungen unabhängiger Labore haben ergeben, dass der in dieser Rezeptur verwendete Saft der Aloe arborescens das gesamte Spektrum an sekundären Pflanzenstoffen, Mono- und Polysacchariden, Mineralstoffen sowie zusätzlichen pflanzlichen Nährstoffen enthält. Aktuelle Studien des Palatinin-Salzano-Venezia-Instituts in Italien belegen, dass die Aloe arborescens sogar über 200 Prozent mehr phytotherapeutische Inhaltsstoffe verfügt als die allseits bekannte Aloe vera.

Mit anschaulichen Erfahrungsberichten und der genauen Anleitung zum Herstellen der Rezeptur richtet sich dieses Buch an alle schwer erkrankten Patienten und deren Angehörige sowie an Heilpraktiker und Komplementärmediziner, aber auch an alle, die sich vorbeugend schützen möchten.

2.) Aloe Arborescens - Inhaltsstoffe und Wirkung

<http://www.foodgroove.de/aloe-arborescens/>



Foto: By Andrew massyn (Own work) [Public domain]

Aloe arborescens (auch Baum-Aloe) ist eine strauchig wachsende Pflanze der Aloe-Gattung, deren wohl bekanntester Vertreter Aloe vera ist.

Aloe arborescens ist jedoch um einiges gesünder als Aloe vera. Interessanterweise ist nur die Baum-Aloe in Deutschland als Heilpflanze zugelassen, wohingegen Aloe vera lediglich als kosmetisches Mittel anerkannt ist.

Die Pflanze stammt ursprünglich aus Südafrika, ist jedoch heute auf der ganzen Welt verbreitet. Ihr Stamm wird bis zu drei Meter hoch trägt viele, relativ dicht stehende Blätter.

Zur gesundheitlichen Anwendung hat sich international die durch den brasilianischen Franziskaner-Mönch Romano Zago entwickelte Rezeptur einen Namen gemacht.

Das Rezept ist relativ simpel, soll aber viele gesunde Wirkungen im Körper entfalten. Es besteht aus frischen Aloe-Blätter, kalt geschleudertem Honig und etwas Alkohol.

Inhaltsstoffe der Pflanze

Die Blätter von Aloe arborescens sind mit einem Gel gefüllt, welches zu 99% aus Wasser besteht. Die restlichen 1 % sind jedoch voll von Nährstoffen. Unter anderem sind 20 Mineralstoffe, 18 Aminosäuren und 12 Vitamine enthalten.

Darüber hinaus beinhalten die Blätter einen Reichtum an Phytonährstoffen, darunter Enzyme, Öle, sowie Mono- und Polysaccharide.

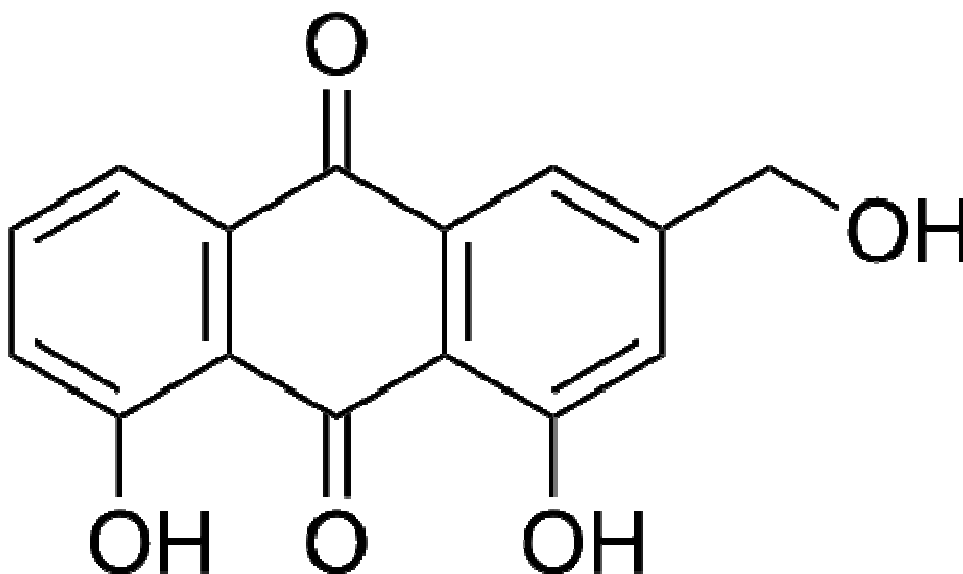
Wirkung von Aloe arborescens

Aloe arborescens und Krebswachstum

Aloe Arborescens enthält Nährstoffe, die unnatürliche Zellen bekämpfen können. Laut einer chinesischen Untersuchung kann der enthaltene Wirkstoff Aloe-emodin das Krebswachstum verlangsamen bzw. aufhalten.

[1]

Andere Studien kamen bereits zu ähnlichen Ergebnissen. Die Pflanze soll nicht nur bei Krebs, sondern auch bei Aids helfen können. [2,3,4]



Aloe emodin, Wirkstoff in Aloe arb.

Verdauungssystem

Aloe arborescens soll sich positiv auf die Verdauung auswirken. Die Inhaltsstoffe der Pflanze sollen gegen Entzündungen und Geschwüre helfen, die Schleimhäute schützen und Verletzungen heilen. [5,6]

Die Pflanze soll antimykotisch und antibakteriell wirken und den [pH-Wert](#) im Mund neutralisieren, wodurch Mundgeruch bekämpft wird.

Haut

Aloe-Pflanzen sind bekannt für ihre positive Wirkung auf die Haut. Auch Aloe arborescens soll diesen Effekt haben. Das Gel der Pflanze soll gegen Pickel, Hautunreinheiten, Ekzeme und Dermatitis helfen.

In der Haut enthaltene Toxine sollen ausgeleitet und die Durchblutung der Haut angeregt werden. Des Weiteren wird vermutet, dass die Pflanze die Wundheilung anregt, wodurch Sonnenbrände, Hämatome und ähnliche Verletzungen der Haut schneller abheilen.

Immunsystem

Aloe arborescens soll sich positiv auf die Abwehrkräfte auswirken. Dies könnte an einigen der enthaltenen Polysaccharide liegen (wie etwa Mannan, Acemannan und Glucan).

Die Pflanze soll so vor Infekten und Erkältungen, Grippe, Herpes und zahlreichen weiteren Krankheiten im Zusammenhang mit einem geschwächten Immunsystem helfen.

Entzündungshemmung und Schmerzlinderung

Die entzündungshemmende und schmerzstillende Wirkung von Aloe zählt zu ihren bekanntesten Wirkungen. [7] Die Effekte sollen mit [Cortison](#) vergleichbar, jedoch mit weniger Nebenwirkungen verbunden sein. Verantwortlich dafür sollen die enthaltenen Phytosteroide Campesterol, Beta-sitosterol und Lupeol sein.

Antioxidative Wirkung und Anti Aging-Effekte

Aloe arborescens enthält viele [Antioxidantien](#), darunter Magnesium und Kupfer, die Vitamine B 2, C und E sowie Anthrachinon und Phenole. Diese Stoffe neutralisieren freie Radikale im Körper und schützen so gesunde Zellen.

Des Weiteren werden verjüngende Effekte mit der Pflanze in Verbindung gebracht. Sie soll in der Lage sein, das Wachstum von Fibroblasten um das Sechsbis- bis Achtfache zu steigern.

Diese Hautzellen sind für die Kollagenbildung verantwortlich. Kollagen macht die Haut weich und elastisch. Dies sorgt für eine Glättung der Haut und reduziert Alterungserscheinungen.

Nebenwirkungen

Die Anwendung auf der Haut gegen Pickel, Hautunreinheiten, Ekzeme, Dermatitis etc. ist überwiegend sicher und ohne Nebenwirkungen.

Andere Einnahmeformen (z.B. Kapseln) können bei einigen Personen zu Nebenwirkungen führen. Dazu zählen:

- Durchfall

- Unwohlsein
- Rötungen
- Bauchschmerzen

Anwendung und Einnahme

Die Originalrezeptur des brasilianischen Franziskaner-Mönchs Romano Zago ist seinem Buch erhältlich. [8]

Bitte beachten Sie, dass es mehrere Varianten und viele weitere wichtige Details zur Herstellung und Anwendung des Aloe-Honigs gibt, die im Buch erklärt werden.

Zutaten

- A) 300 Gramm frische Aloe arborescens Blätter *
- B) 500 Gramm reinem Bienenhonig **
- C) 4 – 5 Esslöffel Rum, Whisky, Grappa oder ähnlichen Alkohol (cañazo, aguardiente)

Vorbereitung

1. Die Blätter waschen und die dornigen Stacheln entfernen. Anschließend in Stücke schneiden. Waschen Sie das Aloe Blatt (oder die Blätter) und entfernen Sie die dornigen Stacheln. In Stücke schneiden.
2. Aloe-Stücke, Honig und Whisky (bzw. Rum usw.) in einen Mixer geben.
3. Für 2 bis 3 Minuten mixen.

Sie erhalten eine grünlichen Sirup. Die Menge des Sirups genannter Mengen dieser drei Zutaten ergibt eine Charge. Halten Sie den Sirup kühl und im Dunkeln.

Einnahme

Vor dem Trinken sollten Sie die Flasche gründlich durchschütteln, um die Komponenten zu mischen.

1-2 Esslöffel des Sirups dreimal täglich, eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten einnehmen. Die obige Zubereitung hält für die Einnahmedauer von 10 Tage und länger.

Quellen:

- 1 <http://www.hindawi.com/journals/ecam/2013/376123/>
- 2 <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19368145>
- 3 <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4418057/>
- 4 <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4488101/>
- 5 <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ptr.2650070712/abstract>
- 6 http://www.academicjournals.org/article/article1380814032_Borra%20et%20al.pdf
- 7 <http://agris.fao.org/agris-search/search.do?recordID=KR2007002193>
- 8 <https://www.amazon.de/Aloe-arborescens-gegen-Krebs-Erfahrungsberichte/dp/3867310998>

Anzeige



Unser Tipp: Aloe Arborescens in Premium-Qualität

- ✓ Mit ganzen Blättern und Akazienhonig
- ✓ Vollkommen naturbelassen
- ✓ Mit wertvollen Inhaltsstoffen

>> [Zum Produkt](#)

3.) Aloe arborescens nach dem Original Rezept von Pater Romano Zago

<http://www.dr-blome.de/interessante-therapien/aloe-arborescens/>

Dr. med. Götz Blome

Dieses ursprünglich aus Brasilien stammende Präparat ist für zahlreiche Heilungen schwerer Krankheiten, vor allem Krebs, bekannt.

Die Mithras-Apotheke in Riegel hat das Präparat vorrätig. Es besteht in einer speziell angefertigten Mischung aus Aloe arb., Honig und Alkohol. In einer so schwierigen und gefährlichen Situation wie einer Krebserkrankung lohnt sich meines Erachtens unbedingt ein Versuch damit. Dabei ist es ein großer Vorteil, dass es - im Gegensatz zu den schulmedizinischen Therapien - keine schädlichen Nebenwirkungen hat. Man kann es auch zur Prophylaxe einnehmen. Für genauere Informationen empfehle ich die Lektüre des obengenannten Buches.

